

	<p>Objekt: Milet</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18202941</p>
--	---

Beschreibung

Die frühen 1/12-Statere sind in Funden weit verbreitet. Ihr Ende wird mit der Zerstörung Milets nach der Ionischen Revolte im Jahr 494 v. Chr. angesetzt. Der Löwe ist auf den milesischen Apollon zu beziehen. Das Blütenornament wurde von B. Pfeiler als Sonnensymbol gedeutet. Dies ist aber nicht nachzuvollziehen, auch wenn dies einen plausiblen Bezug zu Apollon ergäbe.

Vorderseite: Löwenkopf nach l. zurückblickend, die Schnauze geöffnet, die l. Vorderpfote ist sichtbar.

Rückseite: Blütenornament in Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.13 g; Durchmesser: 9 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 550-494 v. Chr.

wer

wo Milet

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/12 Stater (Hemihekte)
- Antike
- Archaik
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Pfeiler, SNR 45, 1966, 5 ff..
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 126 Nr. 165 Taf. 6, 165 (520-480 v. Chr., Abb. der Vs. ist seitenverkehrt)..
- SNG Aulock Nr. 2080-2081 (6. Jh. v. Chr.).
- SNG Delepierre Nr. 2644-2646 Taf. 72 (Milet). Vgl. SNG Tübingen Ionia Nr. 2987-2995 Taf. 101 (Milet, ca. 510-494 v. Chr.).
- SNG München Ionia Nr. 707-710 Taf. 24 (Milet, ca. 510-494 v. Chr.).